



Augenklinik Dr. Georg

Qualitätsbericht 2009

(für das Berichtsjahr 2008)



Die Klinik

Die Augenklinik Dr. Georg, im Jahr 1960 von Dr. med. Fritz Georg gegründet, ist eine der größten deutschen privaten Augenkliniken. Die Klinik befindet sich in einem Gebäude aus dem Jahre 1905, das in seiner wechselvollen Geschichte bereits als Reservelazarett und Hotelpension diente. Für den Klinikbetrieb ist es umfassend renoviert und modernisiert worden. Neben einem großzügigen und stilvollen stationären Bereich wurde zusätzlich ein funktionsgerechter Praxisanbau in die Klinik integriert. Unser EDV-System unterstützt den Klinikbetrieb im gesamten Haus, in dem immer eine sichere und umfassende Behandlung und Betreuung unserer Patientinnen und Patienten gewährleistet ist. Zwei moderne Operationssäle stellen einen reibungslosen Ablauf des OP-Betriebs sicher.



Die Augenklinik Dr. Georg in Bad Rothenfelde

Die Praxis

Die Belegärzte unseres Krankenhauses haben ihre Praxen in einem modernen Praxisanbau, der in die Klinik integriert ist. Ambulante Operationen der Belegärzte werden ebenfalls in der Augenklinik Dr. Georg durchgeführt. Im Jahr 2008 wurden insgesamt **5.726 operative Eingriffe stationär und ambulant** vorgenommen.

Unser Leitbild

Das, was uns für die Behandlung und Betreuung unserer Patientinnen und Patienten sowie im Umgang miteinander besonders wichtig ist, haben wir in unserem Leitbild zusammengefasst:

Das **Fundament unseres Handelns** wird bestimmt durch die Werte, die uns das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland unter Beachtung der religiösen Bedürfnisse aufgibt. Unser Denken wird bestimmt durch das Bewahren der Würde des Menschen und einer zukunftsorientierten Mischung aus Tradition und moderner Medizin.

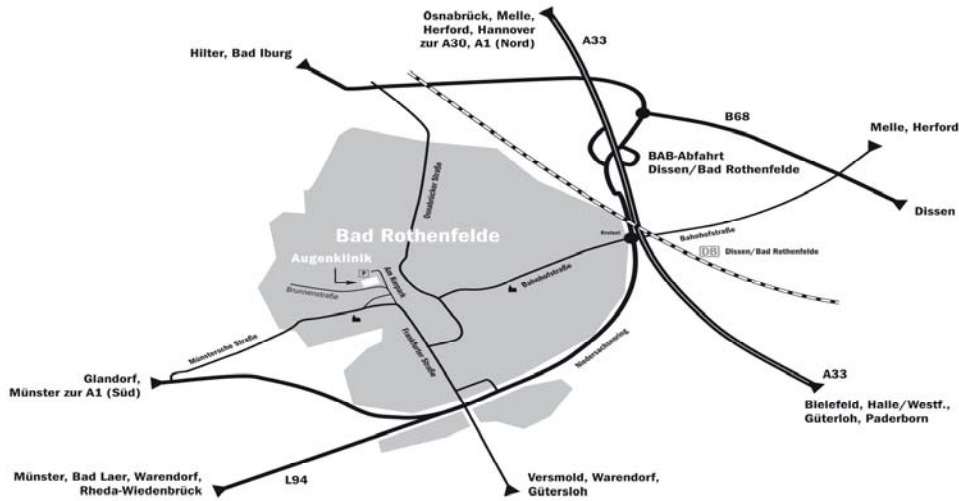
Unser Auftrag ist es, mit unseren engagierten, hoch qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in kollegialer Teamarbeit unsere Patienten zu beraten, zu behandeln und zu begleiten. Unsere Fachkompetenz, die wir ständig verbessern und aktualisieren, setzen wir seriös, verantwortungsvoll und wirksam ein, stets handelnd nach unserem Leitspruch: **"Mit Sicherheit in guten Händen."**

Der **Einsatz am Patienten** erfolgt in dem Bewusstsein, dem Patienten aufs Ganze verpflichtet zu sein. Präzision und hohe Ergebnisqualität sind unser Anspruch. Mit motiviertem und qualifiziertem Personal, mit moderner Technik sowie den neuesten medizinischen Erkenntnissen finden wir Lösungen, die vorausschauenden Herausforderungen gerecht werden.

Die **Zufriedenheit unserer Patienten** ist und bleibt stets Mittelpunkt und Ziel unserer Arbeit. Wir sind für Sie da.

Bad Rothenfelde

Der idyllische Kurort Bad Rothenfelde liegt direkt am Teutoburger Wald. Für unsere Patientinnen und Patienten bietet sich die Möglichkeit, den Klinikaufenthalt mit den Annehmlichkeiten eines Kurortes zu verbinden. Die Hauptattraktion von Bad Rothenfelde ist die Saline, deren nach dem Verdunstungsprinzip arbeitende Anlage salzhaltige feuchte Luft vernebelt.



Anfahrtsskizze

Der Qualitätsbericht

Mit § 137 des Sozialgesetzbuches V macht der Gesetzgeber den Krankenhäusern die verbindliche Auflage, einen Qualitätsbericht zu erstellen, der im zweijährigen Rhythmus zu aktualisieren und jeweils zu veröffentlichen ist. Mit diesem Qualitätsbericht folgen wir gerne der gesetzlichen Vorgabe, um unsere Qualität darzulegen.

Dieser Qualitätsbericht verfolgt das Ziel, Transparenz herzustellen. Wir möchten damit unsere Patientinnen und Patienten, deren Angehörige, die Ärztinnen und Ärzte im niedergelassenen Bereich, die Krankenkassen sowie die interessierte Öffentlichkeit über unsere Leistungsfähigkeit und unser Qualitätsniveau informieren.

Mit den in diesem Qualitätsbericht dargelegten Informationen geben wir den oben genannten Adressaten ein wirkungsvolles Instrument an die Hand, um wertvolle Informationen zu erlangen, die bei der Entscheidung, die richtige Wahl bei einer anstehenden Krankenhausbehandlung zu treffen, sehr hilfreich sein können.

Wir laden Sie nun ein, unsere Augenklinik durch unseren Qualitätsbericht kennen zu lernen!

Verantwortlich:

Name	Abteilung	Tel. Nr.	Fax Nr.	E-Mail
Stephan Peters	Geschäftsführer	05424/644-0	05424/644-169	info@augenlinik-bad-rothenfelde.de
Hanna Jedras	Fachärztin für Augenheilkunde, Leitende Ärztin	05424/644-0	05424/644-169	info@augenlinik-bad-rothenfelde.de

Im Internet erreichen sie uns unter:

www.augenlinik-bad-rothenfelde.de

Inhaltsverzeichnis

Hinweis: **Das Inhaltsverzeichnis ist verlinkt** (in der pdf-Version)
Klicken Sie in das Inhaltsverzeichnis, um zum Text zu kommen - und auf eine beliebige Überschrift im Text, wenn Sie zurück zum Inhaltsverzeichnis wollen

Im Internet erreichen sie uns unter:	3
www.augenklinik-bad-rothenfelde.de	3
Inhaltsverzeichnis	4
A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	5
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	5
A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses.....	5
A-3 Standortnummer	5
A-4 Name und Art des Krankenhausträgers.....	5
A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus	5
A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses.....	5
A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	6
A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses.....	6
A-12 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus.....	6
A-13 Fallzahlen des Krankenhauses	6
A-14 Personal des Krankenhauses	6
B Struktur- und Leistungsdaten der Fachabteilungen	7
B-1 Augenheilkunde.....	7
B-1.1 Kontaktdaten und Ärztliche Leitung	7
B-1.2 Versorgungsschwerpunkte Augenheilkunde	7
B-1.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote	9
Blick in unsere Aufenthaltsräume (hier: Wintergarten)	10
B-1.4 Nicht-medizinische Serviceangebote	10
B-1.5 Fallzahlen der Augenheilkunde (Jahr 2008)	12
B-1.6 Diagnosen nach ICD	12
B-1.6.1 Haupt-Diagnosen nach ICD	12
B-1.7 Prozeduren nach OPS	13
B-1.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	13
B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	15
B-1.9 Ambulante Operationen.....	15
B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	16
B-1.11 Apparative Ausstattung der Augenklinik.....	16
B-1.12 Personelle Ausstattung der Augenklinik.....	18
B-1.12.1 Ärztinnen und Ärzte	18
B-1.12.2 Pflegepersonal	18
Pflegerische Fachexpertise	19
B-1.12.3 Spezielles therapeutisches Personal	19
C-1.1 Erbrachte Leistungsbereiche und Dokumentationsraten.....	20

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Krankenhausname: Augenklinik Dr. Georg
Hausanschrift: Am Kurpark 13-15
49214 Bad Rothenfelde
Telefonnummer: 05424/ 644-0
Faxnummer: 05424/ 644-169
E-Mail-Adresse: info@augenlinik-bad-rothenfelde.de
Internetadresse: www.augenlinik-bad-rothenfelde.de

A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses

260340158 (= Kennung zur eindeutigen Identifizierung des Krankenhauses)

A-3 Standortnummer

00 (ein Standort)

A-4 Name und Art des Krankenhausträgers

Augenklinik Dr. Georg GmbH & Co. KG
privat

A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus

Die Augenklinik Dr. Georg ist kein akademisches Lehrkrankenhaus.

A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses

Die Augenklinik Dr. Georg ist ein Beleg-Fachkrankenhaus mit einer angegliederten überörtlichen augenärztlichen Gemeinschaftspraxis. Wir sind eine moderne, reine Fachklinik zur ambulanten und stationären Behandlung von Augenerkrankungen.

Weitere Fachabteilungen sind in unserer Klinik nicht vorhanden.

A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Die Augenklinik Dr. Georg hält keine Psychiatrie vor.

A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses

Wir sind eine reine Fachklinik zur ambulanten und stationären Behandlung von Augenerkrankungen. Weitere Fachabteilungen und somit fachabteilungsübergreifende Schwerpunkte sind in unserer Klinik nicht vorhanden.

A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Unsere medizinisch-pflegerischen Leistungsangebote führen wir im B-Teil dieses Qualitätsberichts auf.

A-10 Allgemeine, nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses

Unsere Serviceangebote führen wir im B-Teil dieses Qualitätsberichts auf.

A-11 Forschung und Lehre

Die Bereiche Forschung und Lehre treffen für unsere Klinik nicht zu.

A-12 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Gesamtbettenzahl des Krankenhauses nach § 108 / 109 SGB V **20**

A-13 Fallzahlen des Krankenhauses

Gesamtzahl der operativen

Eingriffe:

	<u>2008</u>	<u>2007</u>	<u>2006</u>
Vollstationäre Fallzahl:	1.203	1.421	1.399
Ambulante Fallzahl:	4.523	4.219	3.772
Gesamt:	5.726	5.640	5.171

A-14 Personal des Krankenhauses

Unsere Personalstruktur führen wir im B-Teil dieses Qualitätsberichts aus.

B Struktur- und Leistungsdaten der Fachabteilungen

B-1 Augenheilkunde

B-1.1 Kontaktdaten und Ärztliche Leitung

Abteilung für Augenheilkunde

Anschrift:

Augenklinik Dr. Georg
Am Kurpark 13-15
49214 Bad Rothenfelde

Telefon: 05424/ 644-0

Tele-Fax: 05424/ 644-169

E-Mail: info@augenklinik-bad-rothenfelde.de

B-1.2 Versorgungsschwerpunkte Augenheilkunde

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar / Erläuterung
VA13	Anpassung von Sehhilfen	Leistungsangebote sind u.a.: - vergrößernde Sehhilfen - Sehschule - Kontaktlinsensprechstunde
VA00	Behandlung von Makula-Erkrankungen	Dazu gehören z.B. intravitale Injektionen (= Glaskörper-Injektionen).
VA00	Chirurgie der Tränenwege	Dieses kann operativ oder endoskopisch erfolgen.
VA07	Diagnostik und Therapie des Glaukoms	Den sog. "Grünen Star" behandeln wir operativ mittels Laserchirurgie oder operativer Chirurgie.
VA06	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut	z.B. Diagnostik und Therapie von Netzhautablösung und Glaskörperchirurgie sowie altersbedingten Netzhauterkrankungen (sog. "Makula-Erkrankungen").
VA10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern	- u.a. operative Korrektur von Kurz- und Weitsichtigkeit - Orthoptische Betreuung/ Sehschule
VA03	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva	Konjunktiva = Bindehaut

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar / Erläuterung
VA05	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse	Hierzu gehören bei uns insbesondere - die Chirurgie des "Grauen Stars" (Katarakt) - Angebot von speziellen Linsenimplantationen (refraktiv) - Nachstarbehandlung (Kapsulotomie) erfolgt bei uns chirurgisch oder mittels YAG-Laser
VA04	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers	- u.a. Therapie von Hornhautverkrümmung mittels refraktiver Laserchirurgie - Diagnostik und Therapie von Entzündungen am Ziliarkörper
VA02	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita	- z.B. wiederherstellende Chirurgie und kosmetische Lidchirurgie - zudem bieten wir die Spezialsprechstunde Lidchirurgie an
VA08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels	
VA09	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn	Diagnostik und Therapie bei Sehnervenentzündungen oder Sehnervendurchblutungsstörungen.
VA11	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit	
VA16	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenahangsgebilde	
VA14	Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen	Wir führen die sog. "Schiel-Therapie" (Strabologie) konservativ oder chirurgisch, bei Kindern und Erwachsenen sowohl ambulant als auch stationär durch.
VA00	Konservative Therapie	Nicht-operative Therapie führen wir z.B. durch bei: - Hornhautgeschwüren - Regenbogenhautentzündung - Netzhaut/- Aderhautentzündung - Makulaerkrankungen (= altersbedingte Netzhauterkrankungen) - Gefäßerkrankungen der Netzhaut - Diabetische Retinopathie - Netzhautthrombose - Netzhautembolie

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar / Erläuterung
VA17	Spezialsprechstunde	Wir bieten folgende Spezialsprechstunden an: - Lidchirurgie - Glaukomdiagnostik - refraktive Sprechstunde - Kontaktlinsensprechstunde

B-1.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP08	Berufsberatung/ Rehabilitationsberatung	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP15	Entlassungsmanagement/ Brückenpflege/ Überleitungspflege	
MP25	Massage	Dieses erfolgt bei Bedarf durch Mitarbeiter einer am Ort befindlichen physiotherapeutischen Praxis.
MP26	Medizinische Fußpflege	Medizinische Fußpflege kann bei Bedarf für Sie über einen niedergelassenen Fachmann organisiert bzw. übernommen werden.
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	Physikalische Therapie und/ oder Bädertherapie erfolgt ggf. durch einen Mitarbeiter einer am Ort ansässigen Praxis.
MP37	Schmerztherapie/-management	Unser Schmerztherapiekonzept erfolgt auf der Basis der anerkannten nationalen und internationalen Standards.
MP38	Sehschule/Orthoptik	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/ Orthopädietechnik	Zur Versorgung mit Hilfsmitteln kooperieren wir mit einem am Ort ansässigen Orthopädietechniker.
MP52	Zusammenarbeit mit/ Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Sie erhalten die ggf. erforderlichen Informationen und Kontaktmöglichkeiten gerne über unser Pflegepersonal bzw. die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ärztlichen Dienstes.



Blick in unsere Aufenthaltsräume (hier: Wintergarten)

B-1.4 Nicht-medizinische Serviceangebote

Nr.	Serviceangebote	Kommentar / Erläuterung
SA01	Aufenthaltsräume	
SA12	Balkon/Terrasse	Teilweise vorhanden
SA55	Beschwerdemanagement	Wir nehmen jede Rückmeldung und Kritik ernst! Wir wollen, dass Sie zufrieden sind.
SA44	Diät-/ Ernährungsangebot	
SA41	Dolmetscherdienste	
SA02	Ein-Bett-Zimmer	Auf allen Stationen vorhanden
SA03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	Auf allen Stationen vorhanden
SA13	Elektrisch verstellbare Betten	Teilweise vorhanden
SA24	Faxempfang für Patienten und Patientinnen	
SA14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	
SA04	Fernsehraum	
SA20	Frei wählbare Essenszusammenstellung (Komponentenwahl)	Ihr Essen wird über unsere eigene Küche hergestellt.
SA28	Kiosk/ Einkaufsmöglichkeiten	Unsere Augenklinik befindet sich an zentraler Stelle in Bad Rothenfelde. Der Kurort bietet vielfältige und zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten.

Nr.	Serviceangebote	Kommentar / Erläuterung
SA29	Kirchlich-religiöse Einrichtungen	Ihren kirchlich-religiösen Bedürfnissen können Sie auf Wunsch im Kurort Bad Rothenfelde nachgehen.
SA30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	Direkt an unserem Krankenhaus sowie der angegliederten Arztpraxis sind Parkmöglichkeiten in ausreichender Anzahl vorhanden.
SA21	Kostenlose Getränkebereitstellung	Ja
SA16	Kühlschrank	Ein Kühlschrank ist in unserer Stationsküche vorhanden.
SA31	Kulturelle Angebote	Der Kurort Bad Rothenfelde bietet ein breites Spektrum an kulturellen Angeboten. Direkt gegenüber unserer Klinik befindet sich beispielsweise das Kurhaus, in dem regelmäßig Kurkonzerte stattfinden.
SA47	Nachmittagstee/ -kaffee	Ja
SA51	Orientierungshilfen	Ja
SA33	Parkanlage	Neben unserem eigenen Klinikpark befindet sich in unmittelbarer Nähe der Kurpark sowie die Haupt-Sehenswürdigkeiten von Bad Rothenfelde: die Salinen.
SA52	Postdienst	Post können Sie jederzeit bei uns empfangen und komplikationslos versenden.
SA34	Rauchfreies Krankenhaus	Ja
SA06	Rollstuhlgerechte Nasszellen	Teilweise vorhanden
SA17	Rundfunkempfang am Bett	Der Rundfunkempfang am Bett ist für Sie selbstverständlich kostenlos möglich.
SA42	Seelsorge	Auf Wunsch erhalten Sie seelsorgerlichen Beistand durch ortsansässige Geistliche.
SA18	Telefon	An jedem Bettplatz kostenpflichtig möglich.
SA09	Unterbringung Begleitperson	Ja, auf Anfrage
SA38	Wäscheservice	Bettwäsche wird Ihnen selbstverständlich von uns gestellt und gereinigt.
SA19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer	Ja
SA10	Zwei-Bett-Zimmer	Ja

Nr.	Serviceangebote	Kommentar / Erläuterung
SA11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	Auf allen Stationen vorhanden.
SA01	Aufenthaltsräume	Halle, TV-Raum, Wintergarten

B-1.5 Fallzahlen der Augenheilkunde (Jahr 2008)

Vollstationäre Fallzahl: 1.203

Ambulante Fallzahlen: 4.523



Unser OP-Bereich ist hochmodern ausgestattet.

B-1.6 Diagnosen nach ICD

B-1.6.1 Haupt-Diagnosen nach ICD

Rang	ICD-10 Nummer *) (3-stellig)	Anzahl **) insgesamt	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	H25	777	Grauer Star im Alter - Katarakt
2	H40	185	Grüner Star - Glaukom
3	H34	54	Verschluss einer Ader in der Netzhaut
4	H04	46	Krankheit bzw. Veränderung des Tränenapparates
5	H16	38	Entzündung der Hornhaut
6	H20	31	Entzündung der Regenbogenhaut (Iris) bzw. des Strahlenkörpers im Auge
7	H46	26	Entzündung des Sehnervs
8	H18	7	Sonstige Krankheit oder Veränderung der Hornhaut

Rang	ICD-10 Nummer ^{*)} (3-stellig)	Anzahl ^{**)} insgesamt	Umgangssprachliche Bezeichnung
8	H44	7	Krankheit bzw. Veränderung des Augapfels
10	B02	<= 5	Gürtelrose - Herpes zoster
10	H00	<= 5	Gerstenkorn bzw. Hagelkorn
10	H01	<= 5	Sonstige Entzündung des Augenlides
10	H02	<= 5	Sonstige Krankheit bzw. Veränderung des Augenlides
10	H10	<= 5	Bindehautentzündung des Auges - Konjunktivitis
10	H15	<= 5	Krankheit bzw. Veränderung der Lederhaut des Auges (Sklera)
10	H26	<= 5	Sonstiger Grauer Star
10	H27	<= 5	Sonstige Krankheit bzw. Veränderung der Linse
10	H35	<= 5	Sonstige Krankheit bzw. Veränderung der Netzhaut
10	H43	<= 5	Krankheit bzw. Veränderung des Glaskörpers
10	H49	<= 5	Schielen aufgrund einer Lähmung der Augenmuskeln
10	H50	<= 5	Sonstiges Schielen
10	H59	<= 5	Sonstige Krankheit bzw. Veränderung im Bereich des Auges nach medizinischen Maßnahmen
10	S01	<= 5	Offene Wunde des Kopfes
10	S05	<= 5	Verletzung des Auges bzw. der knöchernen Augenhöhle

^{*)} Diagnose-Kodes gemäß der Deutschen Kodierrichtlinien 2008.

^{**)} Nur stationäre Fälle, ohne Mitbehandlungen für andere Abteilungen.

B-1.7 Prozeduren nach OPS

B-1.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer ^{*)} (4-stellig)	Anzahl ^{**)}	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-144	967	Operative Entfernung der Augenlinse ohne ihre Linsenkap- sel
2	1-220	430	Messung des Augeninnendrucks

Rang	OPS-301 Ziffer *) (4-stellig)	Anzahl **)	Umgangssprachliche Bezeichnung
3	5-133	216	Senkung des Augeninnendrucks im Auge durch Verbesserung der Kammerwasserzirkulation
4	5-132	152	Senkung des Augeninnendrucks durch Operation am Strahlenkörper
5	8-020	109	Behandlung durch Einspritzen von Medikamenten in Organe bzw. Gewebe oder Entfernung von Ergüssen z.B. aus Gelenken
6	5-087	42	Operativer, wiederherstellender Eingriff des Tränennasengangs
6	5-137	42	Sonstige Operation an der Regenbogenhaut (Iris)
8	5-159	21	Operative Entfernung des Glaskörpers durch sonstigen Zugang bzw. sonstige Operation am Glaskörper
9	5-131	14	Senkung des Augeninnendrucks durch eine ableitende Operation
10	5-146	6	Einführung oder Wechsel einer künstlichen Linse
10	5-892	6	Sonstige operative Einschnitte an Haut bzw. Unterhaut
12	5-086	<= 5	Wiederherstellende Operation am Tränenkanal bzw. Tränenpunkt
12	5-090	<= 5	Operativer Einschnitt in das (erkrankte) Augenlid
12	5-093	<= 5	Korrekturoperation bei Ein- bzw. Auswärtsdrehung des Augenlides
12	5-10g	<= 5	Schwächender Eingriff an einem schrägen Augenmuskel z.B. bei Schielen
12	5-10k	<= 5	Kombinierte Operation an den Augenmuskeln
12	5-115	<= 5	Nähen der Bindehaut des Auges
12	5-120	<= 5	Operative Entfernung eines Fremdkörpers aus der Hornhaut des Auges
12	5-123	<= 5	Operative Entfernung oder Zerstörung von (erkranktem) Gewebe der Hornhaut des Auges
12	5-124	<= 5	Nähen der Hornhaut des Auges
12	5-136	<= 5	Sonstiger operativer Einschnitt bzw. teilweise Entfernung der Regenbogenhaut (Iris)
12	5-139	<= 5	Sonstige Operation an der Lederhaut, der vorderen Augenkammer, der Regenbogenhaut bzw. dem Strahlenkörper
12	5-142	<= 5	Operation einer Linsentrübung nach Operation des Grauen Stars (Nachstar)
12	5-143	<= 5	Operative Entfernung der Augenlinse mit ihrer Linsenkapsel

Rang	OPS-301 Ziffer ^{*)} (4-stellig)	Anzahl ^{**)}	Umgangssprachliche Bezeichnung
12	5-155	<= 5	Operative Zerstörung von erkranktem Gewebe der Netz- bzw. Aderhaut
12	5-163	<= 5	Entfernung des Augapfels
12	5-900	<= 5	Einfacher operativer Verschluss der Haut bzw. der Unterhaut nach Verletzungen, z.B. mit einer Naht

^{*)} Diagnose-Kodes gemäß der Deutschen Kodierrichtlinien 2008.

^{**)} Nur stationäre Fälle, ohne Mitbehandlungen für andere Abteilungen.

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

An unserer Augenklinik ist eine überörtliche augenärztliche Gemeinschaftspraxis angegliedert.

B-1.9 Ambulante Operationen

Rang	OPS-301 Ziffer ^{*)} (4-stellig)	Anzahl ^{**)}	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-144	3.601	Katarakt-OP
2	5-142	612	Yaglaserkapsulotomie
3	nn	360	kleinchirurgische Eingriffe am Lid
4	5-155	340	Argonlaserkoagulation
5	nn	326	Intravitreale Injektion
6	5-094	43	Blepharochalasis-OP
7	5-093	41	Entropium-OP
8	nn	39	Tränenwegssondierung
9	5-10k	17	Schiel-OP 2 Muskeln
10	5-093	15	Ektropium-OP
11	nn	8	Pterygium-OP
12	nn	7	Xanthelasma-OP
13	nn	4	Photodynamische Therapie
14	5-095	3	Tarsoraphie

^{*)} Operationsschlüssel nach § 301 SGB V.

^{**)} Nur ambulante Operationen nach § 115 b SGB V, ohne Mitbehandlungen für andere Abteilungen.

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Über eine Zulassung zum ambulanten D-Arzt-Verfahren zur Behandlung von Arbeitsunfällen verfügen wir aufgrund unseres Leistungsspektrums nicht.

B-1.11 Apparative Ausstattung der Augenklinik

Nr.	Vorhandene Geräte ¹⁾	Umgangssprachliche Bezeichnung	24 Std./Tag verfügbar	Kommentar / Erläuterung
AA40	Defibrillator	Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen	Ja	
AA00	EKG		Ja	
AA00	Elektroophthalmologische Diagnostik		Ja	
AA00	Endoskop		Ja	Tränenwegsendoskop
AA00	Fluoreszenzangiographie	Untersuchung des Augenhintergrundes	Ja	
AA00	GDX	Nervenfaserschichtanalyse	Ja	Zur Darstellung der nervalen Strukturen im Bereich der Papille und peripapillär
AA00	Heidelberger Retina-Tomograph		Ja	
AA00	Hornhaut-Topographie		Ja	
AA00	IOL-Master	Optische Biometrie	Ja	Zur berührungsfreien optischen Linsenberechnung
AA00	Komplettausstattung vergrößernder Sehhilfen		Ja	Dazu gehören z.B. Lupen, Lupenbrillen, Bildschirmlesegerät
AA00	Kontaktlinseninstitut		Ja	
AA52	Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie	Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen	Ja	

Nr.	Vorhandene Geräte ¹⁾	Umgangssprachliche Bezeichnung	24 Std./Tag verfügbar	Kommentar / Erläuterung
AA20	Laser		Ja	Verschiedene Laser: - Photodynamische Therapie (Makula-Degeneration) - Argonlaser (Netzhautlaser) - YAG-Laser (Laser für den vorderen Augenabschnitt) - Cyclo-Photo-Diodenlaser (für die Behandlung des Grünen Stars) - Refraktiver Laser
AA00	Laserscanning-Ophtalmoskop		Ja	Heidelberger Spectralis zur angiographischen Netzhautuntersuchung
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	Geräte wie z.B. Computertomographie (CT), EEG, MRT usw. stehen uns im Bedarfsfall durch Kooperationen mit verschiedenen Gesundheitseinrichtungen innerhalb von 24 Stunden zur Verfügung.
AA00	OCT	Optischer Kohärenztomograph	Ja	Zur Netzhautvermessung für Retinale Schnitt- und Volumenbilder
AA00	Pachymetrie		Ja	Zur Messung der Hornhautdicke.
AA00	Perimetrie-Goldmannperimeter	Gesichtsfeldmessung	Ja	Für Untersuchungen des Gesichtsfeldes
AA29	Sonographie / Dopplersonographie / Duplexsonographie	Ultraschallgeräte mit Nutzung des Dopplereffekts / farbkodierter Ultraschall	Ja	Wir führen Ultraschall-Sonographie durch.
AA00	Synoptometer		Ja	

¹⁾ Basisausstattung wie Blutdruckmessgeräte, Fieberthermometer und ähnliches nicht gesondert aufgeführt.



B-1.12 Personelle Ausstattung der Augenklinik

B-1.12.1 Ärztinnen und Ärzte

Ärztinnen und Ärzte	Anzahl ^{*)}	Kommentar / Erläuterung
Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V)	6	5 Fachärzte für Augenheilkunde 1 Facharzt für Anästhesie

^{*)} Vollkräfte = besetzte Stellen. Durch Teilzeitbeschäftigung ist die Anzahl der Beschäftigten höher.

Ärztliche Fachexpertise

Nr.	Facharztbezeichnung bzw. Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
AQ01	Anästhesiologie	1 Facharzt
AQ04	Augenheilkunde	5 Fachärzte

B-1.12.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl ^{*)}	Kommentar / Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfle- ger/innen (Ausbildung 3 Jahre)	11 Vollkräfte	

^{*)} Vollkräfte = besetzte Stellen. Durch Teilzeitbeschäftigung ist die Anzahl der Beschäftigten höher.

Pflegerische Fachexpertise

Nr.	Fachweiterbildung / zusätzlicher Abschluss / Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
PQ03	Hygienefachkraft	1 Mitarbeiterin ist zur Fachkrankenschwester für Hygiene weitergebildet.
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	1 Mitarbeiterin ist zur Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivmedizin weitergebildet.
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind zur Leitung von Stationen und Funktionseinheiten qualifiziert und werden für diese Tätigkeiten kontinuierlich fortgebildet.
PQ08	Operationsdienst	Unsere im Operationsdienst tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind hoch qualifiziert.

B-1.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

Für unsere Augenklinik und im angegliederten Praxisbetrieb steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Fachweiterbildung / zusätzlicher Abschluss / Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	Diese sind in unserem Praxisbetrieb tätig.

C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V (BQS-Verfahren)

C-1.1 Erbrachte Leistungsbereiche und Dokumentationsraten

Die deutschen Krankenhäuser sammeln in festgelegten Leistungsbereichen umfangreiche Informationen zur Messung und zum bundesweiten Vergleich der Qualität in Medizin und Pflege. Diese Daten werden an eine zentrale Auswertungsstelle geschickt, unabhängig vom Krankenhaus ausgewertet und mit den Daten der anderen Krankenhäuser in Deutschland bzw. in Niedersachsen verglichen (sog. externe vergleichende Qualitätssicherung).

Für den Bereich Augenheilkunde sind keine Qualitätsmodule bzw. -merkmale festgelegt.

Als reine Fachklinik für Augenheilkunde nehmen wir somit nicht an Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung (z.B. externe Qualitätssicherung nach § 137 Sozialgesetzbuch V oder Mitwirkung an Studien) teil. Für eine reine Augenklinik sind vom Gesetzgeber keine derartigen Maßnahmen festgelegt.

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137 SGB V

Disease-Management-Programme bestehen in Deutschland beispielsweise für die Bereiche Diabetes mellitus und Brustkrebs. Unsere Augenklinik nimmt aufgrund seines Versorgungsauftrags nicht an Disease-Management-Programmen teil.

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Als reine Fachklinik für Augenerkrankungen nehmen wir an keinen sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung teil.

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V

Für den Bereich Augenheilkunde ist keine Mindestmengenvereinbarung getroffen.

C-6 Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung] („Strukturqualitätsvereinbarung“)

Der Bereich trifft für unsere Augenklinik nicht zu.

D Qualitätsmanagement

D-1 Qualitätspolitik

Unsere **Qualitätspolitik** und die daraus abgeleiteten **Qualitätsziele** haben wir im Zeitraum 2004/ 2005 erarbeitet. Seitdem bestimmen die daraus abgeleiteten Qualitätskriterien unser Tun. In 2008 wurden wir erfolgreich nach **DIN EN ISO 9001:2000 zertifiziert**.

Um alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unsere Philosophie mit einzubeziehen, ging der Erarbeitung der Qualitätspolitik eine umfassende schriftliche Mitarbeiterbefragung voraus. Die Antworten und Rückmeldungen der Belegschaft sind direkt in unsere Qualitätspolitik und -ziele eingeflossen.

Unsere **Qualitätspolitik** basiert auf den **vier zentralen Säulen**:

- Patienten- und Kundenorientierung
- Mitarbeiterorientierung
- Prozessorientierung
- Serviceorientierung

Die Einführung und Umsetzung von Qualitätsmanagementmaßnahmen in einem Krankenhaus hat in erster Linie die Qualitätsverbesserung zum Ziel und dient der Vertrauensbildung bei unseren Kunden, wie z.B. Patienten und deren Angehörige, Krankenkassen, niedergelassene und zuweisende Ärzte, Vertrags- und Kooperationspartner usw. Ein Qualitätsmanagement-System umfasst dabei alle Phasen der Patientenbehandlung, von der Aufnahme bis zur Entlassung bzw. Nachsorge.

Um einen hohen Standard in unserer Klinik zu erreichen, bedarf es eines funktionierenden Qualitätsmanagement-Systems. Dass dieses bei uns eingerichtet ist und gelebt wird, wurde durch die erfolgreiche Zertifizierung von unabhängigen Fachprüfern bestätigt.

Wir verpflichten uns der kontinuierlichen Verbesserung unserer Leistungen. Wir wollen unsere Stärken weiter ausbauen und gleichzeitig unsere Verbesserungspotenziale erkennen, kritisch analysieren und geeignete Maßnahmen zu ihrer zukünftigen Verringerung erarbeiten. Alle Leistungen sollen in bestmöglicher Qualität und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften durchgeführt werden.

Dazu ist ein Qualitätszirkel etabliert, der sich mit allen Fragen der Ablauforganisation innerhalb der Klinik auseinandersetzt. Dieser Lenkungsreis trifft sich unter der Leitung der Leitenden Ärztin in regelmäßigen Abständen.

D-2 Qualitätsziele

Qualität ist unverzichtbarer Bestandteil unserer täglichen Arbeit. Um das angestrebte hohe medizinische und pflegerische Niveau zu sichern und auszubauen, verfolgen wir folgende Qualitätsziele:

1. Patienten- und Kundenorientierung

- Im Zentrum unserer Maßnahmen und Handlungen steht der Patient. Jeder Patient ist ein Individuum und erhält von uns eine auf die Bedürfnisse des Einzelnen abgestimmte individuelle Pflege und Betreuung. Mit jedem Patienten wird ein individueller Behandlungsplan abgestimmt.
- Termine sollen eingehalten und Leistungen pünktlich erbracht werden, um Wartezeiten möglichst zu vermeiden.
- Wir bieten die gesamte Versorgung "aus einer Hand": die Bereiche ambulant und stationär sind bei uns sinnvoll und adäquat aufeinander abgestimmt. Doppeluntersuchungen und Wartezeiten sollen vermieden werden.
- Bei ambulanten Patienten finden Voruntersuchungen und Operationen sowie die erste Kontrolluntersuchung am gleichen Tag statt. Dadurch entfällt für unser Patienten der vorstationäre Aufenthalt und die Anwesenheitsdauer halten wir so für jeden Patienten so kurz wie möglich.
- Gezielte Absprachen mit den niedergelassenen Ärzten zu erforderlichen diagnostischen und behandlungstherapeutischen Maßnahmen führen zu einem reibungslosen und für unsere Patienten individuell abgestimmten und schonenden Verfahren.
- Wir geben jedem Patienten zu den anstehenden Maßnahmen eine umfassende Aufklärung und die Informationen, die der jeweilige Patient wünscht und benötigt.
- Unsere OP-Verfahren sind für den Patienten schonend und vollkommen schmerzfrei.
- Unser Schwerpunkt liegt in der Durchführung von Katarakt-Operationen.
- Unser Ziel besteht darin, unser anerkannt hohes Niveau auf komplizierte sowie sozial bedingte Indikationen der stationären Behandlung auszuweiten (z.B. Netzhaut-Chirurgie, plastische Chirurgie)
- Wir bieten jederzeit einen 24-Stunden-Notdienst an.
- Wir beachten die gesetzlichen Forderungen, die an unser Krankenhaus gestellt werden.
- Ein Anästhesist steht den Patienten zur Verfügung, um eine individuelle Betreuung in der Operationsvorbereitung und Nachsorge zu gewährleisten.

2. Mitarbeiterorientierung

- Wir streben ein gutes und offenes Arbeits- und Betriebsklima an. Dieses erreichen wir unter anderem durch einen regelmäßigen Informationsaustausch auf allen Ebenen.
- Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können eine gewählte Vertrauensperson aufsuchen, um betriebsbedingte Probleme und Angelegenheiten in einem vertraulichen Umfeld und geschützten Rahmen zu besprechen.
- Fort- und Weiterbildungen werden als Chance zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung gesehen und deren Durchführung gefördert.
- Neue Kollegen erhalten durch erfahrene Mitarbeiter eine umfassende Einarbeitung in ihr neues Arbeitsgebiet.

3. Prozessorientierung

- Unser Ziel ist die Durchführung unserer Leistungen auf höchstem medizinischem und pflegerischem Niveau. Um dieses zu erreichen, werden die Prozesse innerhalb unseres Hauses regelmäßig analysiert, um Schwachstellen zu identifizieren und diese durch geeignete Maßnahmen zu reduzieren bzw. zu eliminieren. Wichtige Regelungen und Abläufe werden für alle nachvollziehbar dokumentiert und vorgehalten.
- Ein Anästhesist wird als eigenständiger Belegarzt in die Betriebsplanung einbezogen. Dadurch gewährleisten wir die umfassende Umsetzung unseres interdisziplinär ausgerichteten Behandlungs- und Betreuungskonzepts.
- Die enge Zusammenarbeit zwischen Klinikbetrieb und Wirtschaftsbetrieb stellt einen ständigen Austausch mit dem Ziel der kontinuierlichen Verbesserung für unsere Patienten und Mitarbeiter sicher.

4. Serviceorientierung

- Die Wahrung der familiären Atmosphäre innerhalb unseres Hauses ist uns ein besonderes Anliegen. Die Gestaltung wohnlicher und anspruchsvoller Aufenthaltsräume dient dem Wohlbefinden unserer Patienten.
- Öffentlichkeitsarbeit nimmt einen hohen Stellenwert ein. Wir informieren in regelmäßigen Abständen und unter Nutzung moderner Medien (z.B. Internet, Broschüren) über unsere Aktivitäten.
- Neben dem hohen Serviceanteil innerhalb unserer Klinik bieten das angenehme Ambiente des Kurparks und der Gradierwerke im Kurort Bad Rothenfelde viele Möglichkeiten der Entspannung und Erholung.

D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

In der Augenklinik Dr. Georg stellen wir unsere qualitätsrelevanten Abläufe und Prozesse regelmäßig auf den Prüfstand. Dazu ist ein **Qualitätszirkel** eingerichtet, der monatlich tagt. Diesem Qualitätszirkel gehören an

- die leitende Ärztin
- drei weitere Ärzte der Augenklinik
- die Pflegedienstleitung
- die Verwaltungsleitung
- die leitende OP-Schwester
- die leitende Mitarbeiterin aus der Augenarztpraxis
- die leitende Mitarbeiterin aus der Buchhaltung

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten im Verlauf der Besprechungen des Qualitätszirkels Gelegenheit, ihre Anliegen vorzubringen. Diese werden dann ausführlich diskutiert und erörtert, verbunden mit dem Ziel, geeignete Lösungen zu finden und Verbesserungsmaßnahmen einzuleiten.

Zudem befindet sich seit 2004 ein Qualitätsmanagement-System im Einsatz und in der ständigen Weiterentwicklung. Folgende Maßnahmen erfolgten und erfolgen in diesem Zusammenhang:

- Durchführung einer Patientenbefragung
- Durchführung einer Mitarbeiterbefragung
- Erarbeitung einer Qualitätspolitik bzw. eines Leitbildes
- Dokumentation der wesentlichen qualitätsrelevanten Prozesse
- Initiierung von problemlösungsorientierten Arbeits- und Projektgruppen
- Weiterentwicklung unseres Qualitätsmanagement-Systems mit laufende Zertifizierung des Krankenhauses und der angegliederten Praxis nach DIN EN ISO 9001:2000

D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements

In unserer Augenklinik nutzen wir vor allem folgende Instrumente des Qualitätsmanagements:

Kontinuierliche Patientenbefragung

Jeder Patient erhält von uns einen Fragebogen zur Zufriedenheitsmessung mit unserer Behandlung und Betreuung. Die Auswertung und Analyse der Ergebnisse erfolgt im Qualitätszirkel. Grundlage dieses Patientenfragebogens ist der PEQ-Fragebogen der Bertelsmann-Stiftung (s. hierzu unter www.weisse-liste.de).

Beschwerdemanagement

Beschwerden, ob mündlich oder schriftlich geäußert, nehmen wir immer sehr ernst. Jeder Beschwerde wird nachgegangen. Für uns beinhalten Beschwerden und kritische Rückmeldungen immer auch die Chance, für Sie noch besser zu werden, indem wir aus Fehlern lernen.

Projektarbeit

Bei uns werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Projektarbeit, die sich z.B. aus erkannten Verbesserungspotenzialen ableiten, direkt eingebunden. Somit können Mitarbeiter bei Entscheidungen mitwirken und direkten Einfluss auf ihre unmittelbaren Arbeitsbedingungen nehmen.

Interne und externe Mitarbeiterschulungen

Für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter führen wir jährlich 8 – 10 Mitarbeiterschulungen mit internen und externen Referenten durch und sichern damit unseren hohen Qualitätsanspruch.

Hygiene-Überprüfungen und Hygienestandards

In unserem Haus sind die hygienerelevanten Regelungen schriftlich fixiert und somit für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbindlich und nachvollziehbar dokumentiert. Unsere Hygienefachkraft nimmt regelmäßige Hygienebegehungen in den verschiedenen Bereichen unseres Hauses vor, um unseren hohen Hygienestandard kontinuierlich aufrecht zu erhalten.

Qualitätszirkel

In unserer Augenklinik stellen wir unsere qualitätsrelevanten Abläufe und Prozesse regelmäßig auf den Prüfstand. Dazu ist ein Qualitätszirkel eingerichtet, der monatlich tagt. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Qualitätszirkels erhalten im Verlauf der Besprechungen Gelegenheit, ihre Anliegen vorzubringen. Diese werden dann ausführlich diskutiert und erörtert verbunden mit dem Ziel, geeignete Lösungen zu finden und Verbesserungsmaßnahmen einzuleiten.

D-5 Qualitätsmanagement-Projekte

In der Augenklinik Dr. Georg sind folgende ausgewählte Projekte des Qualitätsmanagements im Berichtszeitraum durchgeführt worden bzw. werden aktuell bearbeitet:

Projekt ZERTIFIZIERUNG

Ziel

Zertifizierung des Krankenhauses und der angeschlossenen Arztpraxis nach DIN EN ISO 9001:2000. Das erfolgreiche Re-Audit wurde 2009 erfolgreich durchgeführt. In diesem Zusammenhang wurden wir Gewinner des CE Exclusiv Awards 2008 der Zertifizierungsstelle.

Durchführung

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der verschiedenen Bereiche unseres Krankenhauses und der Arztpraxen erarbeiten die für eine erfolgreiche Zertifizierung bzw. Re-Zertifizierung erforderliche Dokumentation. Dazu werden u.a. alle Abläufe im Sinne der Patienten- und Mitarbeiterorientierung auf den Prüfstand gestellt und ggf. optimiert. Darüber hinaus sind bzw. werden alle wichtigen Verantwortlichkeiten, Aufgaben und Zuständigkeiten verbindlich geregelt und für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nachvollziehbar in einem Qualitätsmanagementhandbuch dokumentiert und hinterlegt.

Projekt MITARBEITERBEFRAGUNG

Ziel

Laufende Erhebung der Einschätzung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Stärken und Verbesserungspotenzialen in unserer Klinik.

Durchführung

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden aufgefordert, allein oder in Gruppen einen Fragebogen schriftlich auszufüllen. Die Fragestellungen lauten:

- Worin liegen Ihrer Meinung nach die Stärken unseres Krankenhauses?
- Wo sehen Sie Verbesserungspotenziale?
- Welche Ziele sollten wir uns setzen?
- Durch welche Maßnahmen können die Ziele erreicht werden?
- Platz für weitere Anmerkungen

Ergebnis

Die Ergebnisse werden evaluiert und führen zu Verbesserungsmaßnahmen.

Ziel

Um nachvollziehbare, verbindliche und qualitätsorientierte Prozesse und Abläufe sicherzustellen, ist die Weiterentwicklung unserer Dokumentation der verschiedenen Verfahren wichtig. Auf dieser Grundlage wird der Handlungsrahmen für eine sichere und patientenorientierte Pflege und Behandlung sichergestellt.

Durchführung

Die Arbeitsabläufe werden per Interviewform mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gemeinsam erhoben, anschließend im Team abgestimmt und schließlich als verbindlich geltend verabschiedet.

Weiteres Vorgehen:

Die Weiterentwicklung unseres Dokumentationssystems wird kontinuierlich fortgeführt.

Ziel

Mit aktuellen, ansprechenden und aussagekräftigen Medien (z.B. Patienteninformationsbroschüre, Internetauftritt, Flyer zu Erkrankungen und deren Behandlungsformen) möchten wir unseren Patienten sowie der interessierten Öffentlichkeit ein umfassendes Bild über unser Leistungsspektrum und unser Leistungsgeschehen anbieten.

Durchführung

Alle Medien wurden und werden durch verschiedene, dazu benannte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesichtet und Verbesserungsvorschläge werden gesammelt.

Ergebnis

Unser Internetauftritt (www.augenklinik-bad-rothenfelde.de) wird kontinuierlich aktualisiert.

Unsere Flyer wurden aktualisiert. Diese informieren anschaulich über unser Leistungsspektrum, den jeweiligen Eingriff und geben zudem Verhaltensmaßgaben zum Vorgehen nach einer Operation bzw. Behandlung. Sie können folgende Flyer gerne jederzeit bei uns ordern oder als PDF-Datei von unserer Homepage downloaden:

- Das trockene Auge
- Grauer Star
- Grüner Star (Glaukom)
- Glaukom Check
- Laserscanning Tomographie
- Lasik
- Lidstraffung
- Makula-Degeneration
- Refraktiver Linsenaustausch
- Tipps nach operativen Eingriffen

D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

Die regelmäßige Beurteilung unserer Qualität ist für uns ein wesentlicher Bestandteil, um uns - auf Basis unseres Qualitätsniveaus - kontinuierlich zu verbessern. Dazu werden entsprechende Daten gesammelt, analysiert und Verbesserungspotenziale identifiziert. Unser Ziel ist, unseren Patienten, die uns ihr Vertrauen schenken, die bestmögliche Versorgung und Betreuung zu gewährleisten und für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein motivierendes Arbeitsumfeld zu schaffen.

Unsere Instrumente zur regelmäßigen Qualitätsbewertung sind:

- Patientenbefragungen
- Mitarbeiterbefragungen
- Regelmäßiger Qualitätszirkel
- Teambesprechungen
- Hygienebegehungen
- Interne Audits
- Jährliche externe Audits im Rahmen der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2000